Karl-Eugen Siegel

Karl-Eugen Siegel – Bundesvorsitzender

Karl-Eugen Siegel, Jahrgang 1957, Dipl.Kfm, selbständig, ein Sohn.

Nach der Schulausbildung in Geislingen/Steige studierte ich BWL an der UNI Stuttgart. Nach dem Diplom arbeitete ich bei einer Softwarefirma in Stuttgart bis 1991 unerwartet meine Frau Gabriele auf offener Straße zusammenbrach. Nach über 1 Stunde Reanimation wurde sie als „Apallikerin“ ins Krankenhaus eingeliefert. Zu diesem Zeitpunkt war sie im 3. Monat schwanger. Am 10. Tag fiel die Beatmungsmaschine aus und ab diesem Zeitpunkt war sie hirntod. Nach knapp drei Monaten schenkte sie unserem Sohn Maximilian das Leben und „verstarb“ zwei Tage später. Dass ich mich auf Grund dieser meiner Erfahrungen ethischen Fragestellungen hinsichtlich des Lebensanfang und -endes kritisch gegenüberstehe, versteht sich von selbst. Dieses unsere Schiksal hat mich bewogen mich für Hirngeschädigte einzusetzen.

Daher gründete ich zunächst ceres Stuttgart e.V., es folgten Heidenheim, Sindelfingen/Böblingen und führte letztendlich zur Gründung des Bundesverbandes SHV e.V. – Schwerpunkte meiner ehrenamtlichen Arbeit waren in diesen über 15 Jahren der Aufbau eines Therapiezentrums in Sindelfingen und Stetten und einer Integrationsfirma in Ludwigshafen. Dies konnte jedoch nur in der mannigfachen Unterstützung anderer Gleichgesinnter erfolgen.

Um auf die besonderen Lebensverhältnisse der Hirnverletzten aber auch der Angehörigen aufmerksam zu machen veranstaltete ich einige Vernissagen hirnverletzter Künstler und brachte die Besucher mit kleinen Irritationen schrittweise in Situationen, die auch die Künstler in ihrem Alltag erleben. Daraus entwickelte sich über die Jahre eine eigenständige Ausstellung „brain *i* cap, das Handycap mit unserem Gehirn“. Seit 2006 unterhalte ich ein kleines Mitmachmuseum „Welt der Sinne“ in Heidenheim. Dort sind rund um unsere Wahrnehmung Irritationen zu erleben.

Als ich im Jahre 1999 von der Internationalen Woche des Gehirns erfuhr, war es für mich sofort klar, dass wir dies in Deutschland unbedingt auch einführen müssen. So fand bereits ein Jahr später die erste Deutsche brainWEEK statt. 2010 feiert sie das zehnjährige Bestehen.

Kooperationen zu schliessen, Verbindungen einzugehen um neuen Herausforderungen gewachsen zu sein, war Leitgedanke mehrerer Gespräche mit dem Vorsitzenden des FORUM GEHIRN e.V., Lothar Ludwig, im Jahre 2008. Diese konstruktiven Gespräche führten letztendlich zum

Zusammenschluß beider Bundesverbände und zu unserem heutigen Bundesverband SHV – FORUM GEHIRN e.V..